

GEMEINDE EGGSTÄTT

Landkreis Rosenheim



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 20.09.2022
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:30 Uhr
Ort:	in der Aula der Grundschule Eggstätt

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Glas, Christian

Mitglieder des Gemeinderates

Eder, Gerhard
Erb, Florian
Estner, Ludwig
Hekele, Günther
Huber, Kajetan
Hundhammer, Helmut
Illi, Jacob
Langl, Bene
Löw, Markus
Meier, Stefan
Plank, Hans
Schönhuber, Marianne
Stöger, Christoph
Weinberger, Katharina

Verwaltung

Bauer, Isabella
Ruth, Bernd

Gast

Koppetsch, Katharina

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Informationen des Bürgermeisters aus vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzungen
Vorlage: BGM/088/2022
2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26. 07.2022
Vorlage: BGM/089/2022
3. Antrag auf Um- und Anbauten, sowie Aufstockung und energetische Sanierung des bestehenden Wohnhauses mit 2 Wohneinheiten, und Anbau einer Garage aus FLNr. 1932/2 Gemarkung Eggstätt, Niederhamer Str. 9 in Meisham
Vorlage: BV/291/2022
4. Antrag zum Einbau einer dritten Wohneinheit im Obergeschoss, Kammerer-Höger Str. 25 FLNr. 91/11
Vorlage: BV/292/2022
5. Antrag auf Nutzungserweiterung des Wohnhauses in die Garage und Errichtung eines Carportes in Oberndorf 19, FLNr. 969/1
Vorlage: BV/286/2022
6. Antrag auf Genehmigung Neubau einer Kindertagesstätte der Gemeinde Eggstätt im Mühlenweg
Vorlage: BV/285/2022
7. Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Eggstätt; Beschluss
Vorlage: BGM/096/2022
8. Änderung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren; Beschluss
Vorlage: BGM/097/2022
9. Wasser- und Bodenverband Ischler Ache; Erhöhung des jährlichen Zuschusses und Übernahme der Kosten für die Einstellung eines Geschäftsführers - Beschluss
Vorlage: Kä/029/2022
10. Antrag Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen; Ausbau der Einbahnstraße Schwester-Emerentia-Weg im Zuge des Neubaus KiGa mit KiKrippe der Gemeinde Eggstätt
Vorlage: BGM/094/2022
11. Antrag der CSU Fraktion; Aufstellung von Straßenergänzungsschildern
Vorlage: BGM/093/2022
12. Mitteilung über die Genehmigung, Neubau Kindertagesstätte zur temporären Unterbringung des eingruppigen Kindergartens in der Grundschule Eggstätt während des Neubaus.
Vorlage: BV/295/2022
13. Gemeinsame Erklärung zum geplanten Ausbau der Breitband-Infrastruktur
Vorlage: BGM/095/2022
14. Neueinrichtung der Gemeindebücherei - Zuwendung
Vorlage: Kä/028/2022
15. Verschiedenes und Bekanntgaben
Vorlage: BGM/091/2022

Erster Bürgermeister Christian Glas eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Informationen des Bürgermeisters aus vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzungen

Mitteilung:

- **Vereinbarung über die große Übertragung der Aufgaben des Standesamts Eggstätt auf das Standesamt der Gemeinde Bad Endorf**
Der Gemeinderat stimmte der Vereinbarung über eine große Übertragung der Aufgaben des Standesamtes Eggstätt auf das Standesamt Bad Endorf und der direkten Veröffentlichung zu.
- **Bauen für Einheimische: Grundstück Am Lohfeld 38 in Meisham, FLNr. 2166/11 Gemarkung Eggstätt**
Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu, das Grundstück FLNr. 2166/11 Teil Ost; Am Lohfeld 38 in Meisham auf der Internetseite der Gemeinde und in den drei Aushängekästen zu veröffentlichen und zum Kauf anzubieten.
- **Renovierung Gemeindebücherei, Vergabe der Bodenbelagsarbeiten**
Der Gemeinderat stimmte der Auftragsvergabe für den Bodenbelag an die Firma Boden & Raumgestaltung Voit zu.
- **Renovierung Gemeindebücherei, Beschaffung von Lampen**
Der Gemeinderat stimmte der Auftragsvergabe für die Beleuchtung in der Bücherei an die Firma Ergonovo zu.

Zur Kenntnis genommen

2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26. 07.2022

Sachverhalt:

Die Niederschrift wurde den Mitgliedern des Gemeinderates per Ratsinformationssystem zur Kenntnisnahme zur Verfügung gestellt.

Zur Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.07.2022 wurden keine Änderungen oder Bedenken geäußert; sie gilt somit als einstimmig genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

3 Antrag auf Um- und Anbauten, sowie Aufstockung und energetische Sanierung des bestehenden Wohnhauses mit 2 Wohneinheiten, und Anbau einer Garage aus FLNr. 1932/2 Gemarkung Eggstätt, Niederhamer Str. 9 in Meisham

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag auf Um- und Anbau, sowie Aufstockung und energetische Sanierung des Wohnhauses mit 2 Wohneinheiten in Eggstätt, Niederhamer Str. 9, Meisham vor.

Das gewünschte Vorhaben wurden in den vorangegangenen Sitzungen behandelt:

Sitzung am 21.01.2021: In dieser Sitzung wurde der Antrag auf Vorbescheid vom Gemeinderat abgelehnt, da die seitl. Wandhöhe mit 7,7 Meter und die ungeklärte Stellplatzsituation nicht geklärt waren.

Sitzung am 18.01.2022: In dieser Sitzung wurden die geänderten und mit dem Landratsamt Rosenheim besprochenen Pläne des Vorbescheides vorgestellt. Die seitl. Wandhöhe wurde auf 6,22 Meter reduziert. Die Stellplätze wurden nachgewiesen. Diesem Antrag wurde zugestimmt.

Die Pläne werden aufgezeigt und erläutert.

Das Bauvorhaben ist nach § 35 BauGB Abs. 4 Satz 1 Nr. 5 zu bewerten.

Die Erweiterung eines Wohngebäudes auf bis zu höchstens zwei Wohnungen unter folgenden Voraussetzungen:

- a) das Gebäude zulässigerweise errichtet worden,
- b) die Erweiterung ist im Verhältnis zum vorhanden Gebäude und unter Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse angemessen und
- c) die Errichtung einer weiteren Wohnung rechtfertigen die Tatsachen die Annahme, dass das Gebäude vom bisherigen Eigentümer oder seiner Familie selbst genutzt wird.

Diese Voraussetzungen sind erfüllt.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Sachverhalt und stimmt dem Antrag zum Um- und Anbau sowie der Aufstockung und Garagenerweiterung des Gebäudes FLNr. 1932/2 Gemarkung Eggstätt in Meisham, Niederhamer Str. 9 zu.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

4 Antrag zum Einbau einer dritten Wohneinheit im Obergeschoss, Kammerer-Höger Str. 25 FLNr. 91/11

Sachverhalt:

In der Sitzung am 26.07.2022 wurde der Antrag bereits gestellt.
In dieser Sitzung lag ein Plan als Antrag vor, der zum Inhalt hatte, dass

Ein Teil des Büros zur Wohnung (dritte Wohneinheit) umgewandelt werden soll. Das Gebäude soll weiterhin als Wohn- und Geschäftshaus genutzt werden. Laut der damaligen Berechnung lag eine Aufteilung vor, die folgendermaßen aussieht.

230 qm Wohnfläche	63 %
145 qm Gewerbe	37 %

Für diese Aufteilung sind folgende Stellplätze nötig

Wohnung 1	2 Stellplätze
Wohnung 2 (FEWO)	1 Stellplatz (1 Stellplatz pro 4 Betten)
Wohnung 3 (neu)	2 Stellplätze
Laden	2 Stellplätze (1 Stellpl. pro 30 qm Verkauf, bei 42,65 qm damit 2 Stellpl.)

Der Antrag wurde abgelehnt, da der Gemeinderat anhand der nicht nachgewiesenen Stellplätze das Einvernehmen versagte.

Der Beschluss wurde nach Rücksprache mit dem Bauherrn nicht ans Landratsamt weitergeleitet, da der Bauherr eine Umplanung in der Form vorsah, dass die Lagerräume des Ladengeschäftes, die ohnedies nur als Lager genutzt werden auch als solche separat getrennt werden.

Damit verringert sich die Verkaufsfläche auf 29,81 qm.

Somit sind für das geplante Bauvorhaben 6 Stellplätze nötig.

Wohnung 1	2 Stellplätze
Wohnung 2 (FEWO)	1 Stellplatz (1 Stellplatz pro 4 Betten)
Wohnung 3 (neu)	2 Stellplätze
Laden	1 Stellplätze (1 Stellpl. pro 30 qm Verkauf, bei 29,81 qm damit 1 Stellpl.)

In Summe sind 6 Stellplätze erforderlich, die auch nachgewiesen werden können.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Sachverhalt und stimmt dem Antrag auf Einbau einer dritten Wohneinheit im Obergeschoss zu.

Voraussetzung hierfür ist, dass die 6 Stellplätze auf dem Grundstück nachgewiesen werden.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

5 Antrag auf Nutzungserweiterung des Wohnhauses in die Garage und Errichtung eines Carportes in Oberndorf 19, FLNr. 969/1

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag auf Genehmigung zur Nutzungserweiterung des Wohnhauses in die Garage und Errichtung eines Carport auf FLNr. 969/1, Gemarkung Eggstätt in Oberndorf 19 vor.

In der Sitzung am 31.05.2022 wurde dieser Antrag bereits als Antrag auf Vorbescheid erläutert und abgestimmt.

Mit dem Antrag auf Genehmigung wurde der genehmigte Vorbescheid als Bauantrag eingereicht.

Die Pläne werden aufgezeigt und erläutert.

Das Bauvorhaben wird nach § 35 Abs. (2) BauGB bewertet.

„Sonstige Vorhaben können im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist“

Diese Voraussetzungen sind erfüllt.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Sachverhalt und stimmt dem Antrag auf Genehmigung zur Nutzungsänderung des Wohnhauses in die Garage und dem Bau eines Carport zu.

Grundlage hierzu ist § 35 (2) BauGB.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

6 Antrag auf Genehmigung Neubau einer Kindertagesstätte der Gemeinde Eggstätt im Mühlenweg

Sachverhalt:

Die Gemeinde Eggstätt plant den Neubau einer Kindertagesstätte in Eggstätt am Mühlenweg. Zwischenzeitlich wurden die Eingabepläne fertig gestellt.

Diese werden aufgezeigt und erläutert.

Das Bauvorhaben ist nach § 30 BauGB zu bewerten. Das Bauvorhaben liegt im Bebauungsplan Nr. 1 Eggstätt Nord Neu.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Sachverhalt und stimmt den Plänen zum Neubau der Kindertagesstätte auf der FLNr. 473 Gemarkung Eggstätt zu.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

7 Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Eggstätt; Beschluss

Sachverhalt:

Die in der Sitzung des Gemeinderats vom 15.02.2022 unter TOP 4 beschlossene Satzung zur Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Eggstätt weist laut Fachaufsicht des Landratsamtes Rosenheim Formfehler auf.

Die Satzung wurde entsprechend den Vorgaben der Fachaufsicht angepasst.

Inhaltlich ergeben sich hierdurch keine Änderungen.

Finanzielle Auswirkungen:

-/-

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Sachverhalt und stimmt der Satzung zur Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Eggstätt zu. Diese ist Bestandteil des Beschlusses.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

8 Änderung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren; Beschluss

Sachverhalt:

Die in der Sitzung des Gemeinderats vom 15.02.2022 unter TOP 5 beschlossene Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren weist laut Fachaufsicht des Landratsamtes Rosenheim Formfehler auf.

Die Satzung wurde entsprechend den Vorgaben der Fachaufsicht angepasst.

Inhaltlich ergeben sich hierdurch keine Änderungen.

Finanzielle Auswirkungen:

-/-

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Sachverhalt und stimmt der dritten Satzung der Gemeinde Eggstätt zur Änderung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren vom 21.02.2019 zu. Diese ist Bestandteil des Beschlusses.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

9 Wasser- und Bodenverband Ischler Ache; Erhöhung des jährlichen Zuschusses und Übernahme der Kosten für die Einstellung eines Geschäftsführers - Beschluss

Sachverhalt:

Am 18.07.2022 fand eine Besprechung mit dem Vorstandsvorsteher des Wasser- und Bodenverbands Ischler Ache, Josef Ettenhuber, und den 1. Bürgermeistern der Gemeinden Eggstätt, Seeon-Seebruck und Pittenhart statt.

Herr Ettenhuber erläuterte seine Tätigkeiten und beantragte eine weitere Unterstützung der drei Mitgliedsgemeinden sowohl in finanzieller als auch personeller Hinsicht.

Seit 2017 wird der Verband von den drei Mitgliedsgemeinden mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 8.000 € unterstützt. Davon entfällt anteilmäßig (nach Gewässerumfang) auf die Gemeinde Eggstätt ein Betrag in Höhe von 3.500 €.

Der Verband beantragt nunmehr eine Erhöhung des jährlichen Zuschusses um 4.000 € auf 12.000 €.

Der Anteil der Gemeinde Eggstätt würde sich somit auf 5.250 € erhöhen.

Weiterhin wird seitens des Bodenverbands die Einstellung eines Geschäftsführers auf geringfügiger Beschäftigungsbasis angestrebt. Die Satzung sieht diese Möglichkeit vor.

Auch diese Kosten sollen anteilmäßig (nach Gewässerumfang) auf die drei Mitgliedsgemeinden umgelegt werden.

In der Besprechung haben sich alle drei Bürgermeister – vorbehaltlich entsprechender Gemeinderatsbeschlüsse – mit der Vorgehensweise einverstanden erklärt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung des jährlichen Zuschusses auf 5.250 €.

Weiterhin werden die anteiligen Kosten im Zusammenhang mit der geringfügigen Beschäftigung eines Geschäftsführers übernommen.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

10 Antrag Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen; Ausbau der Einbahnstraße Schwester-Emerentia-Weg im Zuge des Neubaus KiGa mit KiKrippe der Gemeinde Eggstätt

Sachverhalt:

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellt einen Antrag zum Thema „Ausbau der Einbahnstraße Schwester-Emerentia-Weg im Zuge des Neubaus KiGa mit KiKrippe der Gemeinde Eggstätt.

Der Antrag wird vorgetragen.

Folgende Einzelpunkte werden beantragt:

Antrag 1:

Die Kosten des Ausbaus des Schwester-Emerentia-Weges mit Zufahrt KiGa/KiKrippe und Erschließung der geplanten Parkplätze sollen finanziell aufgezeigt werden.

Antrag 2:

Zur Kostenminimierung des Haushaltes soll mit einem Ausbau des Schwester-Emerentia-Weges erst mit dem Baubeginn Neubau Kindergarten/Kinderkrippe Mühlenweg begonnen werden.

Bezugnehmend auf den Antrag vom 10. Juli 2022 der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen wird hiermit bestätigt:

Zu Antrag 1:

Nach Schätzungen der Firma Europplan werden sich die Kosten für den Ausbau des Schwester-Emerentia-Weges auf ca. 200.000 – 250.000 € belaufen.

Zu Antrag 2:

Der Erste Bürgermeister bestätigt den Ausbau des Schwester-Emerentia-Weges nur bei tatsächlichem Baubeginn des geplanten Neubaus der Kindertagesstätte Mühlenweg.

Finanzielle Auswirkungen:

Ca. 200.000 bis 250.000€ für den Ausbau des Schwester-Emerentia-Weges.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Sachverhalt und stimmt der Vorgehensweise zu, dass der Erste Bürgermeister bestätigt, dass der Ausbau des Schwester-Emerentia-Weges nur vollzogen wird, sofern eine Baumaßnahme erfolgt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

11 Antrag der CSU Fraktion; Aufstellung von Straßenergänzungsschildern

Sachverhalt:

Die Fraktion CSU stellt einen Antrag zur Aufstellung von Straßenergänzungsschildern.

Antrag:

„Um die Bürger und Gäste von Eggstätt zu informieren, warum eine Straße nach einer bestimmten Person benannt wurde, sollte an den entsprechenden Straßenschildern (siehe Aufstellung in Anlage) ein ergänzender Hinweis über die Lebensdaten und besonderen Leistungen der genannten Person angebracht werden.“

Die Ergänzungsschilder sollen nach Möglichkeit an die bestehenden offiziellen Straßenschilder angebracht und in denselben Farben als diese gehalten werden.

Eine genaue Aufstellung der Straßen inkl. beantragter Ergänzungen wird aus dem Antrag vorgetragen.

Begleitend dazu sollen einzelne Artikel im Gmoa-Blattl zu den genannten Personen veröffentlicht werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Sachverhalt und stimmt der Aufstellung von Straßenergänzungsschildern zu.

Vom Ortsheimatpfleger Peter Fenzl soll das Projekt zusammen mit ehrenamtlichen Helfern aus den Reihen der Antragssteller finanziert und umgesetzt werden.

Die Gemeinde gibt hierzu das Einverständnis.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

12 Mitteilung über die Genehmigung, Neubau Kindertagesstätte zur temporären Unterbringung des eingruppigen Kindergartens in der Grundschule Eggstätt während des Neubaus.

Mitteilung:

Vom Gemeinderat Eggstätt wurde beschlossen, während des Neubaus des Kindergartens und Kinderkrippe den eingruppigen Kindergarten am Mühlenweg, während der Bauphase in der Grundschule Eggstätt unterzubringen.

Grund hierfür die Betreuungsabläufe und auch Kosten.

Für diese Maßnahme sind kleinere Umbau- und Nutzungsänderungen vorzunehmen.

Dieser Antrag wurde bereits in der Bauausschusssitzung am 25.07.2022 und in der Gemeinderatssitzung am 26.07.2022 behandelt.

Die Genehmigung wurde am 24.08.2022 durch das Landratsamt erteilt.

Zur Kenntnis genommen

13 Gemeinsame Erklärung zum geplanten Ausbau der Breitband-Infrastruktur

Sachverhalt:

Die Telekom beabsichtigt, das Telekommunikationsnetz im Gebiet der Gemeinde Eggstätt, eigenfinanziert auf ein modernes FTTH-Netz (Glasfaser bis ins Gebäude) aufzurüsten. Die Erfahrungen der Telekom zeigen jedoch, dass partnerschaftliche Kontakte und eine mit der Gemeinde abgestimmte Vorgehensweise wesentlich zum Erfolg des Breitbandausbaus beitragen können.

Nunmehr sollen die wesentlichen Eckdaten sowie die weitere Vorgehensweise zum FTTH-Ausbau in dieser gemeinsamen Erklärung näher beschrieben werden. Es besteht Einverständnis, dass diese Erklärung dient, aber keine eigenen Rechte und Pflichten begründen soll und dadurch keine Vorabgenehmigungen bzw. –zustimmungen erteilt werden.

Die Erklärung wird (ab Punkt 2) vorgelesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Sachverhalt und stimmt der Unterzeichnung der Erklärung zum geplanten Ausbau der Breitband-Infrastruktur in Eggstätt durch den Ersten Bürgermeister zu.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

14 Neueinrichtung der Gemeindebücherei - Zuwendung

Mitteilung:

Die Gemeinde Eggstätt erhält gemäß Zuwendungsbescheid der Bayerischen Staatsbibliothek vom 25.07.2022 für die Neueinrichtung der Gemeindebücherei im Rahmen der Projektförderung eine Zuwendung in Höhe von 25.533,79 €.

Zur Kenntnis genommen

15 Verschiedenes und Bekanntgaben

- **Bürgermeistersprechstunde**

Ab Oktober findet monatlich eine Bürgermeistersprechstunde statt.
Die Termine für 2022 sind:

19.10.2022
17.11.2022
15.12.2022

Jeweils von 16.00 – 17.00 Uhr.
Vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

- **Schreiben der Familie Blank „Sperrung des Uferwegs Hartsee“**

Der Vorsitzende verliert das Schreiben der Familie Blank mit der Bitte um Sperrung des Uferwegs um den Hartsee für Radfahrer und Reiter und das Antwortschreiben der Verwaltung.

- **Bilanz Stadlerausstellung**

Der Erste Bürgermeister Glas informiert über die Gedenkausstellung „100 Jahre Christine Stadler“

- **Auswertung Kinderferienprogramm 2022**

Der Vorsitzende stellt die Auswertung des Kinderferienprogramms 2022 vor.

- **Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**

Der Vorsitzende verliert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen „Errichtung von durchgängigen Fahrradstraßen zur Umgehung der Ortsdurchfahrt“.
Dieser wird in der nächsten Sitzung des Tourismus-Ausschusses und der Klausur im Kloster Seon im Oktober 2022 behandelt.

- **Antrag der Fraktion Freie Bürger Eggstätt e.V. „Antrag zur Erstellung eines Notfallplans“**

Der Vorsitzende verliest den Antrag der Fraktion Freie Bürger Eggstätt e.V. „Antrag zur Erstellung eines Notfallplans“. Das Landratsamt Rosenheim erarbeitet aktuell einen groben Notfallplan für die Kommunen. Der Antrag wird bis zum Ergebnis des Landratsamtes Rosenheim zurückgestellt.

- **Antrag der Fraktion Freie Bürger Eggstätt e.V. „Antrag zur gemeindlichen Dachflächennutzung für PV-Anlagen“**

Der Vorsitzende verliest den Antrag der Fraktion Freie Bürger Eggstätt e.V. „Antrag zur gemeindlichen Dachflächennutzung für PV-Anlagen. Die Fraktion Freie Bürger Eggstätt e.V. bildet eine Arbeitsgruppe zur Durchführung der Vorplanungen. Der Antrag wird zurückgestellt. Die Arbeitsgruppe bereitet alle Informationen vor, danach wird das Thema im Gemeinderat behandelt.

- **Aktueller Stand Umweltschaden Natzing/ Besuch durch MdL Hubert Aiwanger**

Der Vorsitzende berichtet über den Besuch des stellv. MP, SM Hubert Aiwanger MdL bzgl. des Umweltschadens in Natzing und verliest den letzten Schriftverkehr mit Herrn Aiwanger und Herrn SM Herrmann MdL.

- **Entfernung Biberdämme**

Erster Bürgermeister Glas informiert über die Genehmigung der uNB zur Entfernung von Biberdämmen und bittet um Helfer.

- **Allgemeines**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass anonyme Anliegen nicht bearbeitet bzw. behandelt werden.

Ratsherr Estner erkundigt sich über die in 2025 geplanten Festivitäten und verweist auf das 1100 jährige Bestehen der Gemeinde Eggstätt. Es sollte rechtzeitig mit den Vorplanungen begonnen werden. Hierzu sind die Vereine mit einzubeziehen. Zudem wird der Hartseerundweg im Jahr 2025 50 Jahre alt.

Ratsfrau Weinberger schlägt die Freilegung einer Linde Reischelstr./Seeonerstr. vor.

Ratsherr Illi schlägt eine Rasenfläche/ Blühwiese in der Obinger Str. 9 vor.

Zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Christian Glas um 20:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Christian Glas
Erster Bürgermeister

Bernd Ruth
Schriftführung

